

## **Beschlussprotokoll**

## Öffentliche Sitzung

### **Ausschuss für Wissenschaft und Forschung**

67. Sitzung  
31. Mai 2021

Beginn: 9.02 Uhr  
Schluss: 12.32 Uhr  
Vorsitz: Martin Trefzer (AfD)

### Vor Eintritt in die Tagesordnung

Der Senat wird durch Herrn Staatssekretär Krach (SKzl) vertreten.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass für die aufgrund der aktuellen Situation verabredungsgemäß nicht im Sitzungssaal anwesenden Ausschussmitglieder die Möglichkeit geschaffen wurde, sich per Video- bzw. Tonstream an der Sitzung zu beteiligen. Von der Möglichkeit der Teilnahme haben Frau Abg. Brychcy (LINKE) und Herr Abg. Freymark (CDU) Gebrauch gemacht.

Der Vorsitzende weist außerdem darauf hin, dass die Sitzung live auf der Website des Abgeordnetenhauses übertragen wird (Bild und Ton). Der Ausschuss stimmt dem einvernehmlich zu.

Dem Ausschuss liegt die Einladung mit der Tagesordnung vom 17. Mai 2021 sowie die Mitteilung zur Einladung vom 21. Mai 2021 vor.

Die Tagesordnung wird festgestellt.

### Punkt 1 der Tagesordnung

#### **Aktuelle Viertelstunde**

Folgende Frage wurde schriftlich gestellt:

- „Setzt sich der Berliner Senat aufgrund der Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichtes zur möglichen Verfassungswidrigkeit der BAföG-Bedarfssätze erneut für eine BAföG-Reform durch den Bundesrat ein?“  
(auf Antrag der Fraktion Die Linke)

Mündlich fragt Herr Abg. Förster (FDP),

- ob die geplanten Impfungen der Berliner Studierenden an zentralen Impfstationen oder dezentral erfolgen sollen.

Nachdem Herr Staatssekretär Krach (SKzl) die Fragen sowie eine Nachfrage des Herrn Abg. Förster (FDP) beantwortet hat, wird Punkt 1 der Tagesordnung abgeschlossen.

### Punkt 2 der Tagesordnung

#### **Bericht des Senats**

Herr Staatssekretär Krach (SKzl) berichtet zu Fragen der Leistungsabrechnung an der Charité anlässlich eines Artikels in der Internet Ausgabe der Berliner Morgenpost vom 16. Mai 2021 (aktualisiert am 17. Mai 2021) mit dem Titel „Die fragwürdigen Abrechnungen der Charité“.

Zudem wird ergänzend berichtet zu einem Hackerangriff an der TU Berlin am 30. April 2021. Nach derzeitigen Informationen habe der Angriff am 26. April begonnen. Das genaue Ziel des Angriffs sei unbekannt. Die Herstellung der Funktionsfähigkeit der Systeme werde nach Aussage der TU Berlin vier bis fünf Wochen in Anspruch nehmen.

Schließlich informiert Herr Staatssekretär Krach (SKzl) zur Frage der Hochschulöffnungen angesichts der verbesserten Corona-Situation. Am vergangenen Mittwoch habe es eine Pressekonferenz gegeben, auf der die ins Detail zwischen der LKRP, der Taskforce und dem Senat abgestimmten Schritte vorgestellt worden seien.

Punkt 2 der Tagesordnung wird abgeschlossen.

### Punkt 3 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs  
**Nach Datenverlust und Hackerangriffen –  
IT-Sicherheit an Berliner Hochschulen**  
(auf Antrag der Fraktion der SPD, der Fraktion Die  
Linke und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

[0145](#)  
WissForsch

#### Hierzu: Anhörung

Zu diesem Punkt der Tagesordnung sind die Mitglieder des Ausschusses für Kommunikationstechnologie und Datenschutz per Telefon-/Videokonferenz zur Sitzung zugeschaltet.

Der Vorsitzende stellt die Zustimmung der Anzuhörenden bezüglich der Liveübertragung und der weiteren Veröffentlichung der Aufnahmen fest.

Die Mitglieder des Ausschusses verständigen sich einvernehmlich auf die Anfertigung eines Wortprotokolls.

Frau Dr. Czyborra (SPD) begründet den Besprechungsbedarf für die antragstellenden Fraktionen.

Es werden angehört und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder:

- Frau Prof. Dr. Andrea Bör, Kanzlerin der Freien Universität Berlin
- Herr Prof. Dr. Christian Thomsen, Präsident der Technischen Universität Berlin (per Videokonferenz)
- Herr Malte Dreyer, Direktor des Computer- und Medienservice (CMS) der Humboldt-Universität zu Berlin (per Videokonferenz)

Herr Dreyer erläutert seine Stellungnahme anhand einer PowerPoint Präsentation.

Im Anschluss an die Aussprache, in deren Rahmen Herr Staatssekretär Krach (SKzl) Stellung nimmt sowie Herr Matthias Reyer (Leitung Zentraleinheit Campusmanagement TU Berlin) Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, wird der Tagesordnungspunkt 3 abgeschlossen.

Die Sitzung wird von 10.59 Uhr bis 11.31 Uhr für eine Lüftungspause unterbrochen.

Aus organisatorischen Gründen wird der Tagesordnungspunkt 5 zunächst vor dem Tagesordnungspunkt 4 behandelt.

#### Punkt 4 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs  
**Es leuchtet und funkelt am Himmel – Zur Situation  
der Berliner Planetarien und Sternwarten als Orte  
für Wissenschaft und Forschung**  
(auf Antrag der Fraktion der FDP)

[0087](#)  
WissForsch

#### Hierzu: Anhörung

Der Vorsitzende stellt die Zustimmung des Anzuhörenden bezüglich der Liveübertragung und der weiteren Veröffentlichung der Aufnahmen fest.

Die Mitglieder des Ausschusses verständigen sich einvernehmlich auf die Anfertigung eines Wortprotokolls.

Herr Abg. Förster (FDP) begründet den Besprechungsbedarf für seine Fraktion.

Es wird angehört und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder:

- Herr Tim Florian Horn, Vorstand der Stiftung Planetarium Berlin und zugleich Direktor des Zeiss-Großplanetariums und der Archenhold-Sternwarte

Herr Horn erläutert seine Stellungnahme anhand einer PowerPoint Präsentation.

Im Anschluss an die Aussprache, in deren Rahmen auch Frau Barbara Wendland (BildJugFam) Stellung nimmt, wird der Tagesordnungspunkt 4 abgeschlossen.

#### Punkt 5 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs  
**Studium, Lehre und die soziale Lage der Studierenden unter den Rahmenbedingungen der Pandemie im Sommersemester 2021**  
(auf Antrag der Fraktion der SPD, der Fraktion Die Linke und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

[0142](#)  
WissForsch

Hierzu: Auswertung der Anhörung vom 03.05.2021

Dem Ausschuss liegt das Wortprotokoll der 65. Sitzung vom 3. Mai 2021 vor.

Der Besprechungsbedarf wurde bereits in der Sitzung am 3. Mai 2021 begründet. Auf eine erneute Begründung wird seitens der antragstellenden Fraktionen verzichtet.

Im Anschluss an die Aussprache wird die Besprechung abgeschlossen.

#### Punkt 6 (neu) der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der FDP  
Drucksache 18/3415  
**Ein digitaler Studentinnen- und Studentenausweis für die Hochschulen Berlins**

[0134](#)  
WissForsch(f)  
KTDat\*

Dem Ausschuss liegt die Stellungnahme des mitberatenden Ausschusses für Kommunikationstechnologie und Datenschutz vor. Dieser empfiehlt, den Antrag – Drucksache 18/3415 – abzulehnen (mehrheitlich mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU und FDP bei Enthaltung AfD).

Herr Abg. Förster (FDP) verzichtet auf eine Begründung des Antrags für seine Fraktion.

Unter Verzicht auf die Aussprache beschließt der Ausschuss wie folgt:

Der Antrag – Drucksache 18/3415 – wird abgelehnt.

(mehrheitlich mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU und FDP bei Enthaltung AfD)

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung an das Plenum.

#### Punkt 7 (neu) der Tagesordnung

##### **Verschiedenes**

Die nächste Sitzung (68.) des Ausschusses für Wissenschaft und Forschung findet am Montag, den 14. Juni 2021, 8.30 Uhr statt.

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Martin Trefzer

Franziska Brychcy